Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 33.

(Nr. 8163.) Verordnung wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtages der Monarchie. Vom 4. November 1873.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc. verordnen, in Gemäßheit des Artikels 51. der Verfassungs-Urkunde vom 31. Januar 1850., auf den Antrag Unseres Staatsministeriums, was folgt:

Die beiden Häuser des Landtages der Monarchie, das Herrenhaus und das Haus der Abgeordneten, werden auf den 12. d. Mts. in Unsere Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberufen.

Das Staatsministerium wird mit der Ausführung dieser Verordnung beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 4. November 1873.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. zu Eulenburg. Leonhardt. Camphausen. Falk. v. Kameke.
Achenbach.

Ausgegeben zu Berlin den 5. November 1873.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872. (Gesetz-Samml. S. 357.) sind bekannt gemacht:

1) die Allerhöchsten Erlasse vom 20. November 1871. und vom 14. Oktober 1872., betreffend die Verleihung des Expropriationsrechts an die Stadtgemeinde Aachen zum Zwecke der Anlage einer Wasserleitung, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen, Jahrgang 1873., Nr. 41. S. 177., ausgegeben den 18. September 1873.;

2) das am 7. April 1873. Allerhöchst vollzogene Statut für die Ollheimer Wiesengenossenschaft im Kreise Rheinbach durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 43. S. 223. bis 225., ausgegeben den 22. Oktober 1873.;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 16. Juni 1873., betreffend die Fortdauer des der Pommerschen Hypotheken-Aktienbank zu Cöslin unter dem 1. Oktober 1866. ertheilten Privilegiums zur Ausgabe von auf den Inhaber lautenden Papieren auch unter den durch den dritten Nachtrag zum Statute vom 21. April 1866. beschlossenen Aenderungen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 36. S. 161./162., ausgegeben den 4. September 1872.;

4) die Allerhöchste Konzessions-Urkunde vom 27. Juni 1873., betreffend den unter Verleihung des Expropriationsrechts genehmigten Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Erfurt über Saalfeld, Schleiz, Schönberg nach Weischlitz nebst Zweigbahnen von Hettstedt nach Stadt Ilm und von Schwarza nach Königsee, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Erfurt Nr. 41. (Extrablatt) S. 1. bis 4., ausgegeben den 8. Oktober 1873.;

5) das am 30. Juni 1873. Allerhöchst vollzogene Statut für den Verband zur Regulirung der oberen Alle zwischen Reußen und Allenstein durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 40. S. 225. bis 227., ausgegeben den 2. Oktober 1873.;

6) der Allerhöchste Erlaß vom 9. Juli 1873. und der durch denselben bestätigte erste Nachtrag zu dem Statut der National-Hypotheken-Kreditgesellschaft, eingetragene Genossenschaft zu Stettin, vom $\frac{\text{3. März 1870.}}{\text{11. August 1871.}}$ (Gesetz-Samml. für 1871. S. 519.) durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 39. S. 166., ausgegeben den 26. September 1873.;

7) der Allerhöchste Erlaß vom 25. Juli 1873., betreffend die Verleihung des Expropriationsrechts und der fiskalischen Vorrechte an die Kreise Lebus und Ober-Barnim für den ferneren Ausbau und die Unterhaltung der diesen Kreisen von der Ober-Oderbruch-Chausseegesellschaft abgetretenen Aktien-Chaussee von dem Treffpunkte der Berlin-Königsberger und der Frank-

Frankfurt-Cüstriner Kunststraße bei Alt-Manschnow über Gorgast, Golzow, Friedrichsaue, Zechin, Wollup, Letschin, Wilhelmsaue und Gr. Barnim bis zu dem Punkte, an welchem der Weg nach Neu-Barnim von der Cüstrin-Wriezener Poststraße abbiegt, durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Frankfurt a. d. O. Nr. 36. S. 215./216., ausgegeben den 10. September 1873.,

der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 38. S. 289., ausgegeben den 19. September 1873.;

8) das Allerhöchste Privilegium vom 8. August 1873. wegen Emission von Prioritäts-Obligationen der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahngesellschaft im Betrage von 30,000,000 Thalern durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 37. S. 289. bis 292., ausgegeben den 13. September 1873.,

der Königl. Regierung zu Erfurt Nr. 37. S. 155. bis 158., ausgegeben den 6. September 1873.,

der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 35. S. 266. bis 269., ausgegeben den 29. August 1873.,

für Hannover Nr. 35. S. 277. bis 280., ausgegeben den 22. August 1873.;

9) der Allerhöchste Erlaß vom 13. August 1873., betreffend die Verleihung des Expropriationsrechts und der fiskalischen Vorrechte für den Bau einer Gemeinde-Chaussee von Wolmirstedt nach Samswegen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 39. S. 301., ausgegeben den 27. September 1873.;

10) der Allerhöchste Erlaß vom 15. August 1873., betreffend die Verleihung des Expropriationsrechts und der fiskalischen Vorrechte für den von den Ständen des Kreises Lübbecke beschlossenen Bau der Chausseen von Rahden über Sielhorst und Oppenwehe bis an die Provinzialgrenze zum Anschluß an die von Bochum kommende Chaussee, und von Oppendorf nach Wehdem zum Anschluß an die von Levern kommende Chaussee, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 40. S. 190., ausgegeben den 4. Oktober 1873.;

11) das Allerhöchste Privilegium vom 3. September 1873. wegen Emission von Prioritäts-Obligationen der Cöln-Mindener Eisenbahngesellschaft im Betrage von 15,500,000 Thalern durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 39. S. 191. bis 195., ausgegeben den 24. September 1873.;

12) die Allerhöchste Konzessions-Urkunde vom 17. September 1873., betreffend den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Altwasser oder einem andern geeigneten Punkte der Breslau-Waldenburger Bahnstrecke über Friedland bis zur Böhmischen Landesgrenze bei Neusorge durch die Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahngesellschaft, durch das Amtsblatt der

Königl.

Königl. Regierung zu Breslau Nr. 43. S. 276./277., ausgegeben den 24. Oktober 1873.;

13) das am 27. September 1873. Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft der linksemsischen Kanäle im Landdrosteibezirke Osnabrück durch das Amtsblatt für Hannover Nr. 46. S. 349. bis 357., ausgegeben den 17. Oktober 1873.

Berichtigung.

In der im 31. Stück der Gesetz-Sammlung für 1873. S. 456. sub 7. abgedruckten Bekanntmachung über die durch das Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Düsseldorf erfolgte Publikation des Allerhöchsten Privilegiums vom 23. August 1873. wegen Emission $4\frac{1}{2}$ prozentiger Prioritäts-Obligationen VIII. Serie der Bergisch-Märkischen Eisenbahngesellschaft ist Z. 2. statt „30,000,000 Mark Reichsmünze" zu setzen: **90**,000,000 Mark Reichsmünze.

Redigirt im Büreau des Staats-Ministeriums.

Berlin, gedruckt in der Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).